

# Kapitel des Buches

Vorwort.....	7
<b>1. Teil .....</b>	<b>9</b>
Einiges am Anfang .....	11
Die chronologischen Beschreibungen des Baumes.....	15
Die Eiche, heiliger Baum zahlreicher Kulturen .....	21
Wo die Erler Eiche lebt.....	27
Nichts an der Eiche verrät ihr wahres Alter .....	33
War der Standort der Eiche eine prähistorische Gestirnsbeobachtungsstation? .....	39
Leben am Hain oder Odins Kinder .....	51
Germanische Rechtsprechung - Geschichte und Mutmaßungen.....	65
Karl der Große organisiert das Sachsenland und ermöglicht eine neue Gerichtsordnung .....	75
Vom Werden des Dorfes Erle .....	83
Die Freigrafschaften, ihre Herkunft und Bedeutung im Raume westliches Münsterland.....	91
Die Freigrafschaft Heiden von ihrer Entstehung bis zum Jahre 1374.....	97
Der Freistuhl zum Assenkamp im Zeitraffer bis zum Jahre 1589.....	107
Warum das Freigericht zum Femegericht wurde .....	127
Eine Femeverhandlung von 1441 .....	145
Aus dem Leben des Freigrafen Bernd de Ducker .....	151
Der Verfall und Untergang der Feme und Freigerichte .....	161
Bedeutende Besucher an der Eiche .....	165
Als die Höhlung der Eiche größer wurde .....	173
Das Jahrhundert des Kampfes zur Erhaltung des Baumes .....	191
Die Eiche heute.....	219
Warum ein Publikandum im Dorf Erle für Aufregung sorgte .....	225
Begegnungen und Augenblicke an der Eiche .....	233

<b>2. Teil .....</b>	<b>243</b>
Bilder zu dem Kapitel „Begegnungen und Augenblicke an der Eiche“ .....	245
„Die Eiche im Laufe der letzten Jahre“ .....	249
„Leben unter der Eiche“ .....	257
„Durch Eisen und Balken gefestigt“ .....	275
„Der geheimnisvolle Baum“ .....	279
„Kinder vermehren die Eiche“ .....	285
„Ein Femegericht unter der Eiche (Heimatverein Erle e.V.)“ .....	287
Nachwort .....	291
Quellenangaben .....	293